

## 1 Allgemeine Bestimmungen

Diese "Angebotsbedingungen Security Optionen" finden Anwendung auf die Dienstleistungen Internet Security, Identity Security, Secure Internet Traffic und Mail Security (nachstehend „Dienstleistung“ oder "Dienstleistungen") von Swisscom (Schweiz) AG (nachstehend „Swisscom“). Sie gelten ergänzend zu den zwischen dem Kunden und Swisscom bereits bestehenden Vertragsbestimmungen, insbesondere zu den «Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Swisscom für Geschäftskunden» («AGB»), abrufbar unter [www.swisscom.ch/b2b-legal](http://www.swisscom.ch/b2b-legal).

## 2 Leistungen Swisscom

### 2.1 Allgemein

Die Dienstleistungen können einzeln abonniert und beliebig kombiniert werden.

### 2.2 Leistungsumfang Internet Security

Die Dienstleistung Internet Security wird in Form eines Abonnements angeboten, mit welchem bis zu 10 Geräte geschützt werden können (siehe <https://www.swisscom.ch/kmu-sicherheit>).

Netzseitige Filter, z.B. Spam- und Virenlfilter für E-Mail, sind Sache des Internet- bzw. E-Mail-Anbieters.

Internet Security beinhaltet bei Windows folgende Funktionalitäten:

- Internet Security schützt durch eine eigene Firewall oder im Verbund mit den vom Windows Betriebssystem zur Verfügung gestellten Firewall-Funktionen vor Angriffen aus dem Internet, bei denen Unberechtigte versuchen, sich Zugang zu Daten und/oder Programmen des Kunden zu verschaffen.
- Internet Security schützt vor Schadensprogrammen wie Viren, Spyware, Würmer, Trojanern und Rootkits, mit denen Unberechtigte versuchen, Daten und/oder Programme des Kunden zu beschädigen oder zu missbrauchen.
- Internet Security erlaubt Einschränkungen des Zugriffs von individuellen Nutzern auf das Internet durch passwortgeschützte oder

profilbasierte Sperrung bestimmter Websites, Führung von White- und Blacklists zum individuellen Zulassen bzw. Sperren von Websites und Eingabe von erlaubten Surfzeiten.

Internet Security beinhaltet bei MacOS folgende Funktionalitäten:

- Internet Security schützt vor Viren, Würmern und anderen Schadensprogrammen.
- Internet Security entfernt heimlich installierte Software vom Computer des Kunden.
- Internet Security erlaubt Einschränkungen des Zugriffs von individuellen Nutzern auf das Internet durch passwortgeschützte oder profilbasierte Sperrung bestimmter Websites, Führung von White- und Blacklists zum individuellen Zulassen bzw. Sperren von Websites und Eingabe von erlaubten Surfzeiten.

Internet Security beinhaltet bei Android (Smartphone und Tablet) folgende Funktionalitäten:

- Internet Security schützt vor Viren, Würmern und anderen Schadensprogrammen.
- Internet Security identifiziert unsichere Webseiten.
- Internet Security Security erlaubt Einschränkungen des Zugriffs von individuellen Nutzern auf unerwünschte Webseiten mit Hilfe des Browser-Schutzes. Zusätzlich können mit Hilfe einer programmierbaren Applikationssteuerung Programme (Apps) gesperrt.
- Internet Security bietet eine umfassende Diebstahlsicherung und erlaubt das Sperren oder Zurücksetzen des Android-Gerätes per Fernzugriff sowie die Wiedergabe eines akustischen Alarms auf dem gestohlenen oder verlorenen Gerät.

Internet Security beinhaltet bei iOS (iPhone und iPad) folgende Funktionalitäten:

- Internet Security identifiziert unsichere Webseiten und schützt beim Online Banking und Shopping.
- Internet Security erlaubt Einschränkungen des Zugriffs von individuellen Nutzern auf das Internet durch passwortgeschützte oder

profilbasierte Sperrung bestimmter Websites, Führung von White- und Blacklists zum individuellen Zulassen bzw. Sperren von Websites und Eingabe von erlaubten Surfzeiten.

Eine Internet Security Lizenz kann jederzeit für ein anderes Gerät eingesetzt werden.

Eine aktuelle Übersicht und Einzelheiten zu den verschiedenen Funktionalitäten finden sich auf <https://www.swisscom.ch/kmu-sicherheit>.

### 2.3 Leistungsumfang Identity Security

Identity Security schützt vor Datendiebstahl und sichert die digitale Identität vor Cyber-Kriminalität.

- Max. 10 Mail Adressen können bezüglich verdächtiger Aktivitäten überwacht werden.
- Die mit den E-Mailadressen verknüpften persönlichen Daten (z.B. E-Mailadresse, Benutzernamen, Passwörter, ID-Nummer, Kreditkartennummern) werden permanent überwacht.
- Bei Datendiebstahl bzw. missbräuchlicher Verwendung der mit der E-Mail-Adresse verknüpften Daten wird der Kunde proaktiv alarmiert und erhält sofort Anweisungen, um den Schaden zu begrenzen.
- Ein Passwortmanager speichert Passwörter sicher in einem Tresor, mit Synchronisationsfunktion für alle Geräte
- Der Passwortmanager hilft auch, starke Passwörter zu erstellen. Es ist nur noch 1 Masterpasswort notwendig.

Eine Identity Security Lizenz kann jederzeit für eine andere E-Mail-Adresse oder Kreditkartennummer verwendet werden, indem in der App eine bestehende E-Mail-Adresse bzw. Kreditkartennummer gelöscht wird.

### 2.4 Leistungsumfang Secure Internet Traffic

Secure Internet Traffic räumt dem Kunden die Nutzung einer Software-basierenden Sicherheitslösung der Firma Zscaler Inc. (mit Sitz in Kalifornien, USA; im Folgenden kurz "Zscaler") ein. Der Kunde erwirbt für jedes zu schützende Endgerät eine Lizenz und installiert die zugehörige

## «Angebotsbedingungen Security Optionen» für Geschäftskunden

Geräteapplikation. Der Service wird in Form einer Cloud-Lösung in der Standardroute des Internet-Verkehrs erbracht und analysiert den ein- und ausgehenden Webverkehr (Inhalte) des Benutzers nach unterschiedlichen Bedrohungsarten. Auch der https-verschlüsselte Webverkehr des Benutzers wird zu diesem Zweck in der Cloud-Lösung von Zscaler ent- und nach der Analyse wieder verschlüsselt. Es gelangen mehrere Sicherheitstechniken für die Detektierung von Bedrohungen und deren Abwehr zur Anwendung.

Eine Secure Internet Traffic Lizenz kann jederzeit für einen anderen Nutzer eingesetzt werden. Die Verwaltung der Lizenzen erfolgt durch den Kunden selber über My Swisscom Business.

### 2.5 Leistungsumfang Mail Security

Mail Security filtert die eingehenden und ausgehenden E-Mails des Kunden und schützt so vor einer Vielzahl von Bedrohungen. Neben der Erkennung von Spam und Viren kann Advanced Threat Protection (ATP) Schutz vor gezielten und hochkomplexen Bedrohungen, wie Ransomware, Blended und Targeted Attacks und Phishing-Angriffen bieten. ATP verwendet Sandboxing, innovative, forensische Analyse-Engines, URL Rewriting und URL Scanning, um gefährliche E-Mails zu erkennen. Bei erkannten Angriffen wird der Nutzer in Echtzeit benachrichtigt.

Zur Erkennung dieser Bedrohungen kommt eine Kombination von technischen Verfahren, signaturbasierte Scanning Engines und heuristischen Verfahren zum Einsatz.

Mit Mail Security werden automatisch alle E-Mail-Adressen einer bei der Bestellung zu benennenden Domain geschützt. Der Schutz von einzelnen E-Mail-Adressen einer Domain ist nicht möglich. Ebenso wenig ist es möglich, einzelne E-Mail-Adressen vom Schutz auszuschliessen.

### 2.6 Aktualisierungen (Updates)

Bei Internet Security werden die für die Erkennung von Viren und anderen schädlichen Programmen nötigen Bestandteile der Dienstleistungen laufend automatisch aktualisiert, um die die Schutzfunktionalitäten bei minimalen Einschränkungen betreffend der Nutzung von

Online-Diensten den bekannt gewordenen Bedrohungen anzupassen.

Identity Security benötigt Updates der Applikation. Diese sind unabhängig von der Detektierung und Alarmierung von offengelegten oder gestohlenen privaten Daten.

Secure Internet Traffic benötigt ebenfalls Updates der Applikation. Die Applikation in der Cloud, welche die Datenprüfung übernimmt, wird laufend automatisch und ohne Einschränkung der Funktionalität aktualisiert.

Mail Security benötigt keine kundenseitig installierte Applikation. Die Applikation in der Cloud, welche die Datenprüfung übernimmt, wird laufend automatisch und ohne Einschränkung der Funktionalität aktualisiert.

Dem Kunden werden neue Versionen der entsprechenden Software kostenlos zur Verfügung gestellt.

### **2.7 Störungsannahme und Support**

Treten bei den Basisfunktionalitäten der Dienstleistungen Störungen auf, steht dem Kunden der Swisscom Helpdesk kostenlos für Support zur Verfügung.

Bei Problemen mit Endgeräten und privater Infrastruktur stehen kostenpflichtige Supporteinheiten zur Verfügung.

## **3 Leistungen und Pflichten des Kunden**

### **3.1 Allgemeine Nutzungsvoraussetzungen**

#### *Internet Security & Identity Security*

Das Abonnieren der Dienstleistung(en) setzt ein Festnetz- oder Mobilfunkabonnement bei Swisscom und einen aktivierten Zugang zu My Swisscom Business voraus.

#### *Secure Internet Traffic und Mail Security*

Das Abonnieren der Dienstleistung(en) setzt ein "inOne KMU office" Abonnement bei Swisscom und einen aktivierten Zugang zu My Swisscom Business voraus.

## **«Angebotsbedingungen Security Optionen» für Geschäftskunden**

### **3.2 Systemanforderungen und Updates**

Die Nutzung der Software setzt voraus, dass das betreffende Endgerät die Systemanforderungen erfüllt. Eine laufend aktualisierte Übersicht über die Systemanforderungen ist auf dem Swisscom Portal (<http://swisscom.ch/kmu-sicherheit>) publiziert.

Die Nutzung des vollen Leistungsumfangs der jeweiligen Dienstleistung erfordert, dass der Kunde während der ganzen Laufzeit des Abonnements sämtliche Updates installiert, die jeweils aktuelle Version der Software verwendet, ein Betriebssystem einsetzt, welches die aktuellen Systemanforderungen erfüllt und es laufend auf dem neusten Stand hält.

Bei der Installation einer neuen Version der Software kann der Kunde den Zeitpunkt der Installation - unter Vorbehalt von Auswirkungen auf den Leistungsumfang - selbst bestimmen. Eine neue Version der Software kann eine Änderung der Systemanforderungen beinhalten. Der Kunde verpflichtet sich, sich periodisch über die Systemanforderungen zu informieren.

### **3.3 Download der Software**

Für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen ist teilweise die Installation von Software der Firma F-Secure (Internet Security) oder Zscaler (Secure Internet Traffic) erforderlich.

Anlässlich der Aktivierung der Software schliesst der Kunde mit dem jeweiligen Softwarehersteller direkt einen Lizenzvertrag ab, welcher vor allem technische Themen zum Umgang mit der Software sowie die Datenbearbeitung durch den jeweiligen Softwarehersteller regelt.

Der Kunde ist, wo erforderlich, für den Download der Software, sowie für die notwendigen Hard- und Softwarekomponenten und Computer-Konfigurationen verantwortlich.

### **3.4 Auswirkungen auf andere Dienste**

Der Kunde akzeptiert, dass einige Online-Dienste als Folge der Nutzung der Dienstleistungen und deren Sicherheitseinstellungen nicht oder nur eingeschränkt genutzt werden können.

## 4 Preise / Rechnungsstellung

### 4.1 Preise

Massgebend sind jeweils die aktuellen auf <https://www.swisscom.ch/kmu-sicherheit> oder die auf der Produktseite des abonnierten Festnetz- oder Mobilfunkabonnements publizierten Preise und Gebühren von Swisscom.

Die hier aufgeführten Dienstleistungen werden pro rata temporis fakturiert. Ausnahme bildet bei Mail Security die über das Basispaket hinausgehenden Mailadressen. Diese werden immer für einen ganzen Monat in Rechnung gestellt. Stichtag ist der 27. eines Monats. Es wird die höchste Anzahl E-Mail-Adressen des Monats einer Domain zum Stichtag in Rechnung gestellt.

### 4.2 Rechnungsstellung

Alle hier beschriebenen Dienstleistungen werden auf der Swisscom-Rechnung des Kunden monatlich fakturiert.

Vorbehältlich abweichender Vereinbarungen beginnt die Zahlungspflicht mit der Aktivierung der Dienstleistung in My Swisscom Business oder in anderen Swisscom Bestellsystemen.

### 4.3 Zahlungsverzug

Hat der Kunde bis zum Fälligkeitsdatum weder die Rechnung bezahlt noch schriftlich und begründet Einwände dagegen erhoben, fällt er ohne weiteres in Verzug. Zusätzlich zu weiteren vertraglich und gesetzlich definierten Verzugsfolgen kann Swisscom soweit gesetzlich zulässig die Leistungserbringung bei allen Dienstleistungen unterbrechen, weitere Massnahmen zur Verhinderung wachsenden Schadens treffen und/oder den Vertrag frist- und entschädigungslos auflösen.

## 5 Geistiges Eigentum

Für die Dauer des Vertrages erhält der Kunde das unübertragbare, nicht ausschliessliche Recht zum Gebrauch und zur Nutzung der abonnierten Dienstleistung(en). Alle Rechte an bestehendem oder bei der Vertragserfüllung entstehendem geistigem Eigentum von Swisscom oder von berechtigten Dritten verbleiben bei ihr oder den

## «Angebotsbedingungen Security Optionen» für Geschäftskunden

berechtigten Dritten. Verletzt der Kunde Immaterialgüterrechte von Dritten und wird Swisscom dafür in Anspruch genommen, so hat der Kunde Swisscom schadlos zu halten.

## 6 Lizenzbedingungen der Software-Hersteller; Datenerhebung, -verarbeitung und - speicherung

### 6.1 Lizenzbedingungen der Software-Hersteller

Im Rahmen der beschriebenen Dienstleistungen besteht die Leistung von Swisscom hauptsächlich im Einräumen des Rechts, die Leistungen von Software-Herstellern der eingesetzten Software gemäss deren Bedingungen zu nutzen. Swisscom gewährleistet, dass sie zur Einräumung der vertraglich vereinbarten Rechte an den Kunden berechtigt ist und die Leistung der jeweiligen Software-Hersteller und die darin enthaltenen Funktionen während der Vertragslaufzeit gemäss den Spezifikationen des jeweiligen Software-Herstellers zur Verfügung stehen. Allfällige durch den Kunden nach Entdeckung umgehend gemeldete Mängel wird Swisscom beim Software-Hersteller innert angemessener Frist beheben lassen. Scheitert dies, kann der Kunde nach erfolglosem Ablauf einer weiteren Nachfrist bei unerheblichen Mängeln eine angemessene Preisminderung von Swisscom verlangen oder bei wesentlichen Mängeln den Vertrag ausserordentlich (ex nunc) kündigen und bei vorausbezahlten Leistungen eine pro-rata-Rückerstattung verlangen. Weitere Ansprüche des Kunden bestehen nicht.

Es gelten im Rahmen der jeweiligen Lizenzbestimmungen des Software-Herstellers die durch diesen bezeichneten weiteren Dokumente, welche der Kunde direkt gegenüber dem jeweiligen Software-Hersteller akzeptiert.

Allfällige Datenübermittlungen zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Software-Hersteller basierend auf der Nutzung dessen Software/Leistung sind nicht Bestandteil dieser Vereinbarung und Swisscom übernimmt dafür keinerlei Verantwortung. Der jeweilige Software-Hersteller ist in Bezug auf solche Datenübermittlungen nicht Unter-

Auftragsdatenbearbeiter bzw. Hilfsperson von Swisscom. Es gelten die diesbezüglichen Datenschutzregelungen des Herstellers, auf welche im EULA oder anderen Begleitdokumenten hingewiesen wird (nachstehend aufgeführt). Es obliegt ausschliesslich dem Kunden, die Rechtmässigkeit und Eignung von solchen Datenübermittlungen für seine Zwecke zu beurteilen sowie durch technische Massnahmen oder Einstellungen im Produkt gegebenenfalls einzuschränken. Diese Regelung gilt auch in einem allfälligen Supportfall mit Unterstützung von Swisscom, in welchem Swisscom dem Software-Hersteller gegebenenfalls Daten des Kunden stellvertretend für den Kunden zugänglich macht.

## 6.2 Internet Security und Identity Security

Es gelten im Rahmen der Lizenzierung zusätzlich die EULA von F-Secure (<https://www.f-secure.com/de/legal/terms>), welche der Kunde direkt gegenüber F-Secure akzeptiert.

Wie F-Secure die Daten bearbeitet, ist für Internet Security ersichtlich aus der "Datenschutz-Richtlinie für F-Secure Internet Security" (<https://www.f-secure.com/de/legal/privacy/consumer/total>) bzw. für Identity Protection aus der "Datenschutzrichtlinie für Identity Protection" (<https://www.f-secure.com/de/legal/privacy/consumer/id-protection>).

## 6.3 Secure Internet Traffic

Es gelten im Rahmen der Lizenzierung zusätzlich die EULA von Zscaler (<https://www.zscaler.com/legal/end-user-subscription-agreement>), welche der Kunde direkt gegenüber Zscaler akzeptiert.

Allfällige Datenübermittlungen zwischen dem Kunden und Zscaler basierend auf der Nutzung der Leistungen von Zscaler sind nicht Bestandteil dieser Vereinbarung und Swisscom übernimmt dafür keinerlei Verantwortung. Es gelten die diesbezüglichen Datenschutzregelungen von Zscaler, auf welche im EULA, anderen Begleitdokumenten oder auf der Internetpräsenz von Zscaler (<https://www.zscaler.com/privacy/overview>) hingewiesen wird. Es obliegt dem Kunden, die Rechtmässigkeit und Eignung von solchen Datenübermittlungen für seine Zwecke zu

## «Angebotsbedingungen Security Optionen» für Geschäftskunden

beurteilen sowie durch technische Massnahmen oder Einstellungen im Produkt gegebenenfalls einzuschränken.

Überdies nimmt der Kunde zur Kenntnis und akzeptiert, dass mit Nutzung von Secure Internet Traffic die Bearbeitung seines Internet-Datenverkehrs (insbesondere Entschlüsselung, Inhaltsanalyse, Neuverschlüsselung und Weiterübermittlung oder Unterdrückung von Datenverkehr) im Ausland durch ZScaler erfolgt, auf welche das Fernmeldegeheimnis keine Anwendung findet. Der Kunde verzichtet deshalb im Umfang der Nutzung von Secure Internet Traffic bewusst auf das Fernmeldegeheimnis und trägt die Verantwortung, alle Nutzer, denen er die Leistung zugänglich macht, vorgängig angemessen über diesen Umstand zu informieren.

## 6.4 Mail Security

Der Mail Security Service wird in geo-redundanten Datacentern in der Schweiz in Zusammenarbeit mit einem in Deutschland (in der EU/EWR) ansässigen Technologiepartner erbracht.

Physische Datenhaltung: Die Logdaten des Mail Security Service befinden sich in Datacentern in der Schweiz. Eingehende und ausgehende E-Mails werden auf der Mail Security Plattform nur zwischengespeichert bis sie an den entsprechenden Mailserver ausgeliefert werden können und danach gelöscht. Logdaten aus der E-Mail Filter-Aktivität werden 12 Monate gespeichert und danach automatisch gelöscht.

Die automatische Datenverarbeitung umfasst die Metadaten der Nachrichtenübermittlung (Mailadresse des Absenders und Empfängers, Mailbetreff, Datum/Uhrzeit des Maileingangs und der -zustellung, IP-Adressen der an der Kommunikation beteiligten Server, SMTP-Errorcode und -text), Inhalt von E-Mails und die Klassifikation der Mail (Clean, Spam, Virus, Infomail). Die Datenverarbeitung erfolgt auf eigener Hardware, die in Swisscom Rechenzentren (Colocation) platziert ist. Eine Weitergabe anderer Daten (Mailheader, Absender, Adressat, Betreff, Datum, Textinhalt) an Dritte erfolgt nicht. Neben dem Auftragnehmer und benannten Vertretern des Auftraggebers haben keine Dritten auf die Daten Zugriff. Bei Verwendung der Advanced Threat Protection (Sandbox) stimmt der Kunde der Übermittlung der zu analysierenden

Daten auf die Infrastruktur des im EWR ansässigen Applikationsherstellers zu.

Der 3rd Level Support des Applikationsherstellers hat in Supportfällen aus dem Ausland Zugriff auf Applikationsdaten. Der Zugriff wird von Swisscom selektiv und zweckgebunden freigeschaltet (Support- und Release-Fälle). Der Zugriff erfolgt ausschliesslich für die Vertragserfüllung. Zur Spam- und Malware-Erkennung tauscht der Mail Security Service Metadaten und Inhaltsdaten der Emails mit dem zentralen System des im Ausland ansässigen Applikationsherstellers aus. Mit der Nutzung des Services stimmt der Kunde dieser Bearbeitung zu.

Für die Analyse von Problemen kann es erforderlich sein, dass Swisscom Einblick in die Logfiles des Kunden erhält. Kann Swisscom das Problem nicht selbst beheben, ist sie berechtigt, die notwendigen Servicedaten des Kunden für die Problemanalyse dem im Ausland ansässigen Applikationsherstellers (über einen verschlüsselten Kanal) zur Verfügung zu stellen.

## 7 Gewährleistung

Mit der jeweiligen Dienstleistung sorgen Swisscom und der Softwarehersteller nach dem jeweils aktuellen Stand der Technik und im Rahmen des Leistungsumfangs (siehe Ziffern 2.2 bis 2.5) je nach bezogener Dienstleistung bzw. nach Betriebssystem für Sicherheit.

Swisscom bemüht sich um eine hohe Verfügbarkeit ihrer Dienstleistungen. Ergänzend zu den bestehenden Vertragsbestimmungen zwischen Swisscom und Kunde **bietet Swisscom jedoch keine Gewähr, dass die einzelnen Schutzfunktionen (siehe Ziffern 2.2 bis 2.5) einen absoluten Schutz gewährleisten. Insbesondere bietet Swisscom keine Gewähr dafür, dass die Dienstleistungen jedes schädigende Ereignis erkennen oder verhindern.**

Zudem leistet Swisscom keine Gewähr

- für das unterbruchs- und störungsfreie Funktionieren, die Qualität und die jederzeitige Verfügbarkeit der Dienstleistungen und dessen einzelnen Funktionalitäten;
- für das einwandfreie Funktionieren der Dienstleistungen auf allen Endgeräten und in Kombination mit allen Hard- und

## «Angebotsbedingungen Security Optionen» für Geschäftskunden

- Softwarekomponenten sowie Betriebssystemen;
- dass nicht Angriffe, Drittzugriffe oder Schadensprogramme die Benutzung anderer Dienste beeinträchtigen oder den Kunden anderweitig schädigen.
- für die Funktionstüchtigkeit der Dienstleistungen auf Geräten, die nicht bei Swisscom gekauft wurden bzw. die nicht auf der Liste der unterstützten Geräte aufgeführt sind.

## 8 Haftung

Swisscom übernimmt keine Haftung,

- falls trotz installierter und aktualisierter Software auf dem geschützten Gerät Schaden entsteht oder unerwünschte Webseiten zugänglich sind;
- falls Identity Security ein schädigendes Ereignis nicht erkennt und dadurch ein Schaden entsteht;
- falls Mail Security ein schädigendes Ereignis nicht erkennt und dadurch ein Schaden entsteht.

**Swisscom bedingt jegliche Haftung - z.B. für Schaden in Form von Datenverlust, Verlust von Passwörtern, entgangenem Gewinn oder Folgeschäden - im gesetzlich zulässigen Rahmen weg.**

Sie haftet auch nicht für Schäden infolge rechts- oder vertragswidriger Nutzung ihrer Dienstleistungen.

Swisscom haftet nicht, wenn die Erbringung der Leistung aufgrund höherer Gewalt ganz oder teilweise beschränkt oder unmöglich ist. Als höhere Gewalt gelten insbesondere auch Stromausfall und Auftreten schädlicher Software (z.B. Virenbefall).

## 9 Dauer und Kündigung; Promotionen

### 9.1 Dauer und Kündigung

Die Dienstleistungen können von jeder Partei jederzeit gekündigt werden. Es gibt für die hier beschriebenen Security Produkte keine Mindestvertragsdauer.

Wird das bei Abschluss der Dienstleistung bestehende Festnetz- bzw. Mobilfunkabo (Ziffer 3.1) beendet, werden abonnierte Dienstleistungen

gemäss dieser Angebotsbedingungen ebenfalls explizit nach Massgabe dieser Ziffer ohne Weiteres auf denselben Zeitpunkt hin beendet.

## **9.2 Promotionen**

Eine Promotion kann vom Kunden für die betreffende Dienstleistung nur einmalig in Anspruch genommen werden. Die Dienstleistung wird nach Ablauf der Promotion automatisch kostenpflichtig. Eine Kündigung der Dienstleistung auf Ende der Promotion berechtigt den Kunden nicht zu einer weiteren Gratispromotion. Eine weitere Gratispromotion entfällt ebenfalls, wenn der Kunde die Dienstleistung später noch einmal abonniert.

## **10 Änderungen**

Swisscom behält sich vor, die Preise, Dienstleistungen oder die Angebotsbedingungen jederzeit anzupassen. Änderungen, die zum Nachteil des Kunden erfolgen, gibt Swisscom den Kunden in geeigneter Weise bekannt.

Erhöht Swisscom Preise so, dass sie zu einer höheren Gesamtbelastung des Kunden führen oder ändert Swisscom eine vom Kunden bezogene Dienstleistung oder die Angebotsbedingungen erheblich zum Nachteil des Kunden, kann der Kunde die betroffene Dienstleistung bis zum Inkrafttreten der Änderung auf diesen Zeitpunkt hin ohne finanzielle Folgen vorzeitig kündigen. Unterlässt er dies, akzeptiert er die Änderungen.

Preisanpassungen infolge Änderung der Abgabesätze (z.B. Erhöhung der Mehrwertsteuer) sowie Preiserhöhungen von Drittanbietern (insb. bei Mehrwertdiensten) gelten nicht als Preiserhöhungen und berechtigen nicht zur Kündigung. Senkt Swisscom die Preise, kann sie gleichzeitig allfällig vor der Preissenkung gewährte Rabatte anpassen.